

lehrter und eine wahrhaft vornehme Persönlichkeit dahingeschieden ist, der durch seine eigenen Arbeiten und durch seine freundschaftlichen Beziehungen mit deutschen Gelehrten auch uns teuer war, hat sich in Rom eine Gesellschaft gebildet, welche in einer großen Publikation eine Auswahl von *Scrittori latini del medio evo* darzubieten beabsichtigt. Im 1. Bd., den F. ERMINI unter dem Titel *Poeti epici latini del secolo X* (Roma 1920) herausgegeben hat, sind Gedichte der Hrotsvit, Auszüge aus dem Waltharius, aus der Vita et passio s. Cristophori Walters von Speier, aus De gestis Witigovonis abbatis des Purchard von Reichenau, aus den Gesta Apollonii, aus dem Carmen de S. Liudgero, der Passio s. Arnulfi, dem Carmen de s. Switberto und der Ecloga de virtutibus Lebuini, der Ecbasis captivi, aus Flodoards de triumphis Christi und den Gesta Berengarii imp. abgedruckt und erläutert.

466. Im Arch. stor. Rom. 38 (1915), 551—590 veröffentlicht E. MONACI 'Le Miracole di Roma' einen wohl aus der Mitte des 13. Jh. stammenden Text aus dem Cod. Gaddiano Rel. 148 der Laurenziana. Er ist von Wert für die Geschichte der romanischen Vulgärsprache und gibt neue Anhaltspunkte, um über die Entstehung der Mirabilia Romae ins klare zu kommen. In Bd. 39 (1916), 577—579 gibt er einige Nachträge und Verbesserungen.

467. In Bd. 22 (1914) = Bd. 3 (vielmehr 4) der Neuen Ser. der Studi storici S. 244—246 veröffentlicht A. CRIVELLUCCI (†) aus Codex n. 19 des Archivs des Collegio di Spagna in Bologna eine Cantilena storica in volgare vom Anfang des 13. Jh. über einen Krieg zwischen Lucca und Pisa i. J. 1213.

468. Die neue Sammlung 'Biblioteca Umbra' (herausgegeben von G. Zucchetti) wurde eröffnet durch einen verbesserten Neudruck der bekannten Schrift von Alessandro D' ANCONA über 'Iacopone da Todi il giullare di Dio del. sec. XIII' (zuerst erschienen in der Nuova Antologia von 1880, dann in den Studi sulla letteratura italiana dei primi secoli 1884).

469. In n. 72 der „Scrittori d'Italia“ (Bari 1915) erschien von den Rimatori siculi-toscani del dugento, von G. ZACCAGNINI und A. PARDUCCI bearbeitet, die erste Serie 'Pistoiesi-Lucchese-Pisani'.

470. Im Jahrg. 1913 des „Libro e la stampa“ gibt G. ZACCAGNINI unter dem Titel 'Per la storia letteraria del ducento' (separat